Pfarrbrief

KATHOLISCHE KIRCHE ESCHWEILER

Pfarrei Hl. Zwölf Apostel

Ausgabe für die Gemeinde St. Cäcilia Hehlrath

Dezember 2026 – Annahmeschluss für Januar: 05.12.2026

JESUS, DAS LICHT DER WELT IST GEBOREN

Die Adventszeit öffnet uns die Tür für die Vorbereitung von Weihnachten: Jede Adventskerze steht für einen eigenen Gedanken auf dem Weg zur Geburt Jesu Christi, das Licht der Welt. Die vier Adventskerzen symbolisieren Hoffnung, Frieden, Freude und Liebe, die das Kommen Jesu uns bringt.

Gott kommt herab als ein Kind, macht sich klein und gleicht sich den Menschen an. Die Initiative ergreift er und naht sich dem Menschen. Von Anfang an zielt Gott seine Offenbarung auf diese Gemeinschaft mit den Menschen. Und so ist er in der tiefsten Sehnsucht ein Immanuel, ein Gott-mit- uns.

Die gute Nachricht von Weihnachten sagt, dass Gott uns zuerst geliebt hat. Diese Gabe Gottes wird gerade heute zu einer in ihrem Ernst noch gar nicht ermessenen Aufgabe. Weihnachten gibt uns das Licht, in dem wir jeden Menschen als geliebt erkennen können. Wo Gottes Liebe so hell leuchtet, werden aber auch das Dunkel und die Unordnung unserer Geschichte mehr zum Bewusstsein kommen müssen und aus der großen Freude dieses Festes unseren Einsatz für ein wenig mehr Licht und Leben in der Welt provozieren.

Das Wort Gottes wollt Fleisch werden, indem er uns sein eigenes Leben schenkte. Er ist einer von uns geworden und kommt in unserem Alltag auf uns zu. Darum wird Gott auch besonders offenbar im Armen und Hilfsbedürftigen. Er identifiziert sich mit dem Geringsten seiner Brüder. So ist Weihnachten das Fest der selbstlosen, herabsteigenden Liebe. Die Weihnachtsgeschichte zeigt, dass die Armen, zu denen Jesus Christus kommt, nicht nur die materiell Bedürftigen sind. Noch ärmer sind jene, die grenzenlos einsam sind, die den Weg des Glaubens verloren haben, deren Lebenssinn ausgetrocknet ist, die nicht vergeben können, nur noch um sich kreisen, keine Zukunft und keine Hoffnung, keine Liebe, keine Freude und keine Treue mehr kennen.

Die Schwierigkeiten, die in unseren Leben begegnen, sind seine Krippe und sein Kreuz. Er ist schon bei seiner Menschwerdung nicht ganz ohne uns gekommen. Die Geschichte der Ankunft Gottes ist noch nicht zu Ende. Der Glaube an die Geburt Jesu Christi kann nur lebendig bleiben, wenn er nicht nur dankbare Erinnerung bleibt, sondern stets neu Zeugnis und Sendung wird.

Das Kind in der Krippe bringt allem Volk große Freude. Niemand soll von dieser Freude ausgeschlossen sein. Das Wunder von Weihnachten besteht darin, dass Gott in Jesus Christus nahe zu uns und bis in die letzten Abgründe des Menschen gekommen ist. Darum kann er auch alle erreichen, die Lachenden wie die Verzweifelten, die Fröhlichen wie die Weinenden, die Hungrigen wie die Reichen, die Gesunden wie die Kranken. Niemand ist von diesem Erbarmen ausgeschlossen.

Das Kind wird zur Mitte, das Kind schafft Gemeinschaft, verbindet, vereint. „Ein Kind ist uns geboren“. Lasst uns das Jesuskind willkommen in unserer Mitte heißen und das Kommen Gottes zu uns feiern, indem wir seinen Frieden, seine Hoffnung, Freude und Liebe untereinander in unserer Pfarrei Hl. Zwölf Apostel Eschweiler teilen.

Gleichzeitig wünsche ich euch, euren Familien und euren Lieben ein frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr 2027.

Pater Sylvanus I. Njurum SMMM



Gottesdienstordnung

Dienstag, 1. Dezember

18:00 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath
Peter u. Mathilde Schleip, Töchter Maria u. Eveline sowie Heinz Siegers

Freitag, 4. Dezember

16:00 Uhr — Rosenkranz für den Frieden
St. Blasius

17:00 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

Sonntag, 6. Dezember - Zweiter Adventssonntag

09:30 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

11:00 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath
Maria und Hans Schmitz / 1. Jgd. für Irmgard Eschweiler und in Gedenken an Alfred Eschweiler

Dienstag, 8. Dezember - Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

11:15 Uhr — Mini-Gottesdienst mit unserem Kindergarten
St. Cäcilia Hehlrath

18:00 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath
StM Leonhard und Helene Siegers und Tochter Gertrud Lennartz

18:00 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

Mittwoch, 9. Dezember

08:15 Uhr — Schulgottesdienst
St. Cäcilia Hehlrath

15:30 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath
Zu Ehren der Mutter Gottes und Schwester Blandine

Freitag, 11. Dezember

17:00 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

Samstag, 12. Dezember - Samstag der 2. Woche im Advent

11:00 Uhr — Tauffeier
St. Cäcilia Hehlrath

18:30 Uhr — Hl. Messe
St. Blasius

Dienstag, 15. Dezember - Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer (1591)

18:00 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath

Freitag, 18. Dezember

17:00 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

Sonntag, 20. Dezember - Vierter Adventssonntag

09:30 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

11:00 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath
Mathias und Ursula Müller geb. Müller, Arnold und Waltraud Harth

Dienstag, 22. Dezember

18:00 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath
JGD Hildegard Klotz

Donnerstag, 24. Dezember Hl. Abend

15:30 Uhr — Weihnachtliche Wort-Gottes-Feier für Familien
St. Georg

18:00 Uhr — Christmette
St. Blasius

Freitag, 25. Dezember - Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn
Kollekte: ADVENIAT-Kollekte

09:30 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath
Hans und Maria Schmitz und Familie Schmitz und Mainz / Hl. M. Udo Bramhoff und Familie Bramhoff; Alois und Mathilde Thiel

Samstag, 26. Dezember - Hl. Stephanus, erster Märtyrer der Kirche

09:30 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

Dienstag, 29. Dezember

18:00 Uhr — Hl. Messe
St. Cäcilia Hehlrath

Donnerstag, 31. Dezember

17:00 Uhr — Hl. Messe
St. Georg

Wir gratulieren allen die im Dezember Geburtstag haben, wünschen alles Gute besonders Gesundheit und Gottes Segen.



****

Segen bringen, Segen sein - Sternsingeraktion 2027

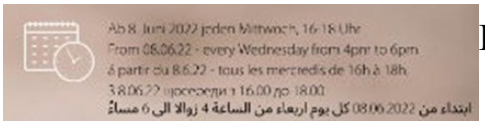


Nun ist es bald wieder soweit! Unsere **Sternsingeraktion 2027** wird am **Sonntag**, den **10.01.2027** stattfinden. Sie ist in Hehlrath zu einer schönen Tradition und einem wichtigen Termin für die Kinder geworden. Wie in jedem Jahr brauchen wir euch, liebe Kinder, um vielen anderen Kindern in der Welt zu helfen. Ohne Euch gibt es keine Sternsingeraktion, denn Ihr bringt den Segen der Heiligen Nacht zu allen Menschen in Hehlrath und sammelt Spenden für Kinder in der Welt denen es aus den unterschiedlichsten Gründen nicht so gut geht. In diesem Jahr lautet das Motto der Sternsingeraktion „Gutes Essen, starke Kinder – Sternsingen für gesunde Ernährung“. Wenn Du auch bei der größten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder weltweit dabei sein möchtest und Interesse hast mitzumachen, dann melde Dich einfach bei Frau Tonja Bramhoff, Telefonnummer 0171/1270316 oder bei Frau Melanie Dohlen-Kamps, Telefonnummer 0172/6076921. Hier erhältst Du alle Infos über das Sternsingen. Wir freuen uns sehr auf Dich! Um der Sternsingeraktion 2027 zu einem guten Gelingen zu verhelfen, laden wir alle Eltern der Kinder, die an unserer Sternsingeraktion teilnehmen möchten, zu einer kurzen Vorbesprechung am Dienstag, den 01. Dezember 2026 um 19:00 Uhr in unser Pfarrheim ein. Wir bitten auch alle diese Information an diejenigen weiterzugeben, die sie nicht erhalten, aber deren Kinder gerne mitmachen möchten. Schon jetzt vielen Dank dafür! Sie, liebe Gemeindemitglieder, bitten wir, die Kinder freundlich zu empfangen und ihre Hilfsaktion nach Ihrem Willen und Ihren Möglichkeiten zu unterstützen! Auch dafür schon jetzt vielen Dank!

****



jeden Mittwoch von 16-18 Uhr Burgfeld 9 52249 Eschweiler



Eine Initiative der Katholischen Kirche in Eschweiler

****

Taizé-Andacht am 03.12.2026 in St. Peter und Paul

Herzliche Einladung zur Taizé-Andacht mit Liedern und besinnlichen Texten am Donnerstag, 03.12.2026 um 19:00 Uhr in St. Peter und Paul.

****



„Perspektiven tanken“ ist ein neues Gesprächsformat, bei dem es darum geht, nicht nur zuzuhören, sondern ohne Beurteilung des

Gehörten die eigene Meinung zu einem Thema einzubringen. Daraus ergeben sich für alle Beteiligten oftmals völlig neue Perspektiven, die man vorher überhaupt nicht betrachtet hat.

Das nächste zweistündigen Treffen ist am Sonntag, dem 06.12.2026 um 18 Uhr im Bonifatius-Forum in Dürwiß, (Dürwiß, Bonifatiusstraße 26) Herzliche Grüße, Pfarrer Christoph Graaff und Georg Jost!

****

Apostel – und was sie bedeuten

Apropos Apostel

Seit einigen Monaten stellen uns unterschiedliche Menschen im Pfarrbrief und auf der Homepage die Zwölf vor, die damals zu den engsten Nachfolgern Jesu zählten. Ergänzt wurde der Kreis mit Maria Magdalena als Apostelin der Apostel.

Die Artikelreihe findet im Monat Dezember ihren Abschluss mit dem heiligen Johannes, der sein Erleben aufgeschrieben und uns auf diese Weise überliefert hat. Seinen Festtag feiert die Kirche am 27. Dezember.

Wir danken allen Mittuenden herzlich für ihre Gedanken zu den besonderen Menschen, die uns Wichtiges auch für unser Leben heute lehren können. Im Dezember gilt unser Dank besonders Johannes Bündgens.

Gerlinde Lohmann

****

Hl. Apostel Johannes

‚Zwölf Apostel' – der neue Name für die neue Wirklichkeit eines pastoralen Raums aus vielen ehemaligen Pfarreien im ganzen Stadtgebiet wahrt die Tradition von ‚Peter & Paul', die für uns alte Eschweiler das katholische Maß der Dinge war. Jeder der 12 Monate hat sein Apostelfest; am 27. Dezember wird Johannes der Evangelist gefeiert. (In unseren Breiten ist mit ‚Johannes' meist der Täufer gemeint, der kein Apostel ist; der ‚Iwan' der slawischen Länder ist der Apostel.) Auf Leonardos Letztem Abendmahl ist Johannes deutlich der jüngste, im Unterschied zu den meisten anderen bartlos. Er sitzt direkt neben Jesus und wird sich gleich an dessen Brust lehnen. In seiner Jugendlichkeit verkörpert er den Ausgriff der Kirche in die Zukunft. Der Überlieferung nach war er Missionar in Kleinasien. Der Kirchenvater Irenäus von Lyon (+ 202), der aus Kleinasien stammte, sagt von sich, er sei Schüler des Polykarp von Smyrna gewesen, der seinerseits noch beim Apostel Johannes das Christsein gelernt habe. Wenn man dieser Chronologie folgt, ist Johannes eine Generation jünger als die anderen Apostel. Die Tradition lokalisiert ihn in Ephesus und Patmos und identifiziert

ihn mit dem ‚Jünger, den Jesus liebte' und dem Verfasser der Offenbarung. Zusammen mit Petrus und Jakobus gehört Johannes zum ‚inner circle' um Jesus. In besonderen Momenten wie dem Tabor und Getsemani nimmt Jesus nur diese Dreiergruppe mit. So wie das IV. Evangelium eine

andere Art von Evangelium verkörpert als die anderen drei (Synoptiker), so hat Johannes eine Sonderrolle: Petrus ist der Anführer, aber Johannes ist (der Überlieferung zufolge) der ‚Jünger, den Jesus liebte'. Johannes respektiert die Vorrangstellung des Petrus, und Petrus respektiert die besondere Beziehung zwischen Johannes und Jesus – ein schönes Beispiel für Pluralismus von Charismen und Synodalität in der Kirche. Die ‚Johannesminne' erschien der mittelalterlichen Mystik als höchster Ausdruck intimer Christusnähe. Von Jesus geliebt zu sein und Jesus zu lieben, das genügt schon; darin ist alles enthalten. In den Schriften des Johannes finden sich Spitzensätze wie: Gott ist die Liebe. Ihr seid meine Freunde. So sehr hat Gott die Welt geliebt … Das Weihnachtsgeheimnis drückt die Kirche in johanneischer Diktion aus: Im Anfang war das Wort. … Das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

Unsere Kirche ist petrinisch und marianisch, hoffentlich auch johanneisch.

****

Rorate-Messen – Eine leuchtende Tradition im Advent

Im Advent bereiten wir uns auf das Weihnachtsfest und die Ankunft Jesu Christi vor. Eine besonders stimmungsvolle Tradition in dieser Zeit sind die sogenannten „Rorate-Messen". Sie werden bewusst in der dunklen Kirche, die nur von Kerzenschein erhellt ist, am frühen Morgen (manchmal auch am Abend) gefeiert. Der Name „Rorate" stammt vom Beginn des lateinischen Eröffnungsliedes dieser Messen: „Rorate caeli de super" – „Tauet, ihr Himmel, von oben". Es ist der Ruf, mit dem schon das Volk Israel sich im Gebet nach der Ankunft des Erlösers ausgestreckt hat.

Rorate-Messen sind eine Einladung, in der stillen Dunkelheit des Morgens zur Ruhe zu kommen, unser Leben zu überdenken und uns im Gebet auf die Geburt Jesu einzustimmen. Die Dunkelheit unseres Lebens wird von den Kerzen erhellt, die Zeichen sind für Jesus Christus, das Licht, das in die Welt kommt.

Herzliche Einladung, in der Gemeinschaft der Gläubigen diese besinnlichen Messen zu feiern und sich im Licht des Glaubens auf Weihnachten vorzubereiten:

- in St. Peter und Paul: freitags-früh um 6:00 Uhr am 04.12., 11.12. und 18.12. – anschließend Einladung zum gemeinsamen Frühstück im KiJuZe
- in St. Marien: samstags-morgens um 8:00 Uhr am 05.12., 12.12. und 19.12.
- in St. Silvester, Neu-Lohn: donnerstags-abends um 18:00 Uhr am 03.12., 10.12.

(Lichtfeier) und 17.12.

- in St. Antonius, Röhe: mittwochs-abends um 19:00 Uhr am 02.12., 09.12. und 16.12.

Lassen wir uns durch die Mitfeier der Rorate-Gottesdienste von der Freude und der Hoffnung, die im Advent wachsen, anstecken.

Michael Datené, Pfr.

****

Großes Mitmach-Konzert am 2. Advent in St. Peter und Paul



Herzliche Einladung zum gemeinsamen Musizieren und Singen!

Am **Sonntag, dem 6. Dezember 2026 (2. Advent)**, möchten wir die Kirche St. Peter und Paul in einen großen Konzertsaal verwandeln. Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ laden wir alle Generationen und alle Leistungsstufen zu einem großen Mitmach-Konzert ein.

Wer kann mitmachen?

Kurz gesagt: **Alle!** Egal ob Jung oder Alt, Kinder, Jugendliche oder Erwachsene. Ganz gleich, ob Sie gerade erst mit Ihrem Instrument begonnen haben, fortgeschritten sind oder sich als Semiprofi zu Hause fühlen. Bei uns musizieren alle zusammen: Anfänger

lernen von den Erfahrenen, Könner stützen die Neulinge. Wer sonst vielleicht nur im stillen Kämmerlein spielt, hat hier die wunderbare Gelegenheit, Teil eines großen, lebendigen Ensembles zu werden.

Was wird gespielt?

Auf dem Programm stehen bekannte und beliebte Advents- und Weihnachtslieder.

Welche Instrumente sind dabei?

Jedes Instrument bereichert unseren Klang! Bringen Sie gerne mit, was Sie spielen: Zum Beispiel: Akkordeon, Altblockflöte, Alt-Saxophon, Blockflöte, Bratsche, Cajon, E-Bass, E-Gitarre, Fagott, Geige, klassische Gitarre, Horn, Klarinette, Klavier, Kontrabass, Keyboard, Mandoline, Melodica, Oboe, Posaune, Querflöte, Tenorhorn/Bariton, Trompete, Tuba, Ukulele, Cello, Xylophon/Glockenspiel, Zither – alle sind willkommen!

Lust auf Chorgesang?

Wer kein Instrument spielt, aber gerne singt, ist im **Projekt-Chor** genau richtig. Wir suchen Stimmen für alle Lagen: Sopran, Alt, Tenor und Bass. Für den Chor wird es vorab eine separate Probe nach Vereinbarung geben.

Wann? Wo wird geprobt?

Das Konzert findet am **06.12.2026 um 16:00 Uhr** in der Kirche **St. Peter und Paul (Eschweiler, Dürener Straße)** statt.

Für die Instrumente wird direkt vorab am Konzerttag geprobt:

14:15 Uhr: Treffen in der Kirche (Eingang Dürener Straße)

14:30 – 15:30 Uhr: Gemeinsame Probe

Sie möchten lieber zuhören?

Sehr gerne! Der Einlass für Besucher ist ab **15:30 Uhr**. Genießen Sie die festliche Musik oder singen Sie vom Publikum aus die bekannten Lieder kräftig mit. Der Eintritt ist frei. **Informationen, Noten und Anmeldung:**

Damit wir jedem die passenden Noten zusenden können, melden Sie sich bitte bei unserem Kirchenmusiker an. Eine Anmeldung ist bis kurz vor dem Konzert möglich – je früher Sie sich melden, desto mehr Zeit bleibt Ihnen und euch natürlich zum Üben! Die Noten können Sie per E-Mail anfordern oder im zentralen Pfarrbüro abholen.

Anmelden? Noten? Noch unsicher? Fragen? Gerne melden!

Kontakt: Achim Prinz

E-Mail: achim.prinz@eschweiler-kirche.de

Oder wenden sie sich an das Zentrale Pfarrbüro St. Peter und Paul

Machen Sie mit und lassen Sie uns gemeinsam die Adventszeit zum Klingen bringen! Herzliche Grüße Achim Prinz

****

Ökumenische Besinnungsabende im Advent

Gerne sei noch einmal erinnert an die ökumenischen Besinnungsabende im Advent unter dem Leitthema Frieden. Eingeladen sind Menschen, die die Wochen des Advents bewusst als innere Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest wahrnehmen möchten. Ein geistlicher Impuls, eine gemeinsame Zeit der Stille und die Möglichkeit

zum Austausch miteinander strukturieren die Abende. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, es entstehen keine Kosten.

Daten:

Montag, 07. Dezember 2026 Frieden für die Schöpfung, Frieden mit der Schöpfung
Montag, 14. Dezember 2026 Frieden in mir und Frieden mit anderen

Montag, 21. Dezember 2026 Weihnachtsfriede

Leitung:

Pastoralreferentin Sr. Martina Kohler (kath.) Pfarrerin Kornelia Imig (ev.) Pastoralassistent Maurice Kurth (kath.)

Ort: Bonifatiusforum Eschweiler-Dürwiß, Bonifatius Straße 26 Zeit: jeweils 19:30 – 21:00 Uhr

Sr. Martina

****

Was glaubst Du? - 90 Minuten außerhalb der Kirchenbank

Ein Gesprächskreis zu Glaubensfragen für ganz Eschweiler. Dieses Format bietet einen Rahmen für den moderierten Austausch verschiedener Meinungen und Gedanken zu theologischen Themen. Nach einer Einführung ins Thema bringen die Teilnehmer ihre Sicht durch kurze Redebeiträge ein, die auf einander bezogen und kontrovers sein dürfen, aber wertschätzend bleiben. Der Abend möchte uns reicher an Ansichten und Einsichten machen.

Am 16. Dezember 2026 treffen wir uns um 19 Uhr im Bonifatiusforum in Dürwiß (Bonifatiusstraße 26). Wir befinden uns dann im Advent und erwarten die Ankunft des Retters. Den verkünden im Evangelium der Heiligen Nacht die Engel den Hirten auf dem Felde (Lk 2, 11) und in der Kirche singen wir “Christ, der Retter ist da.“. Was bedeuten uns Rettung und Retter? Was erwarten, erhoffen wir? Was glaubst Du?

Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit benötigen oder anbieten möchten, melden Sie sich bitte bis Mittwoch, 9. Dezember im Pfarrbüro St. Peter und Paul telefonisch unter 02403 26097 oder per Mail an info@eschweiler-kirche.de.

****

FRIEDENSLICHT-Gottesdienst am 4. Advent

Die Pfadfinder*innen vom Stamm „Hohensteiner“ werden das Friedenslicht in die Wort-Gottes-Feier am Sonntag, 20. Dezember 2026 um 11:00 Uhr in St. Marien bringen. Im Anschluss an den Gottesdienst wird das Friedenslicht verteilt und es gibt hei-

ßen Kakao und Glühwein. Bitte bringen Sie eine kleine Laterne mit, wenn Sie das Licht nach Hause mitnehmen wollen. Alle Mitglieder unserer Gemeinden sind herzlich eingeladen, das Friedenslicht von dort aus in ihre Familien zu tragen und an Freunde, Nachbarn und Bekannte weiterzugeben, damit es am Heiligen Abend in möglichst vielen Häusern und Wohnungen als Zeichen des Friedens brennt.

****

„Weihnachten anders“

Zu einem besonderen, alternativen Weihnachtsgottesdienst laden wir auch in diesem Jahr wieder alle Suchenden und Neugierigen herzlich ein. Der ökumenische Gottesdienst an Heiligabend, 24. Dezember, beginnt um 16:00 Uhr und findet statt auf Hof Lenzenfeldchen, Franz-Liszt-Straße in Dürwiß. Dort sind genügend Parkplätze vorhanden, ebenfalls gibt es Sitzgelegenheiten auf Bänken. Zur Begrüßung wird vor Beginn des Gottesdienstes ein heißer Punsch (alkoholfrei) angeboten.

An Weihnachten feiern wir die Geburt Jesu Christi, der in der biblischen Botschaft als

„Friedensfürst“ bezeichnet wird. Deshalb wird uns in diesem Jahr das aktuelle Thema des Friedens beschäftigen.

Das einfache Ambiente einer Scheune soll dazu anregen, uns auf ungewohnte Art der Botschaft von Weihnachten zu nähern: Gott bringt Licht in die Dunkelheit unserer so friedlosen Welt und unseres eigenen Lebens mit all seinen Brüchen und Herausforderungen. Gemeinsam wollen wir der Frage nachgehen, wie die

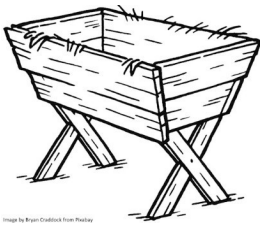
Hoffnungsbotschaft von Weihnachten unser ganz persönliches Leben ansprechen und verändern kann.

Sr. Martina

„Wir BETEN, bis das Christkind kommt“

GEBETSKRAFTWERK

Wir füllen den Tag vor Heiligabend bis zum Rand mit Gebet: am 23.12.2026 gibt es im GebetsKraftwerk von 0:00 bis 24:00 Uhr Lobpreis, Fürbitte, Stil-



le, Psalmen, Meditation, Inspiration und mehr. Betend wollen wir unseren Heiland willkommen heißen, dass er die Krippe unseres Herzens vorbereitet finden, wenn er anWeihnachten kommt.

Gäste sind jederzeit willkommen – zum Mitbeten oder zum „Nur-mal-gucken“… Kommt einfach rein in unseren Gebetsraum: Grabenstraße 16, 52249 Eschweiler.

für das GebetsKraftwerk

Michael Datené

****

ZIMZUM27



Das GebetsKraftwerk Eschweiler startet wieder eine Fahrt zum ZIMZUM-Festival in Augsburg. ZIMZUM ist ein großes christliches Jugendfestival vom 08. bis 10. Januar 2027 (www. zimzumfestival.com).

Was uns dort erwartet: tausende junge Leute zwischen 13 und 25 Jahren, ganz viel geniale Musik, große internationale Stars, mitreißende christliche Talks, lustige Inputs, spannende Workshops, abgespacete Aktionen und noch viel mehr. Und das alles in einer Super-Stimmung, die vom Heiligen Geist angefeuert wird!

Kurz gesagt: vier Tage Party mit Gott!

Wir werden mit Jugendlichen aus Aachen, Eschweiler und Umgebung mit dem Zug nach Augsburg fahren. Im Festivalticket ist die Verpflegung schon mit drin (Frühstück,Mittagessen und Abendbrot) und unseren Schlafplatz buchen wir in den großen Girls-bzw. Boys-Hallen.

Weitere Infos und Anmelde-Link auf der Homepage:

www.gebetskraftwerk.de/zimzum Michael Datené, Pfr.

****

Save the date: Neujahrsgottesdienst

Am Sonntag, 17. Januar 2027 feiern wir um 10 Uhr in der Kirche St. Peter und Paul gemeinsam einen Festgottesdienst im Pastoralraum Eschweiler. Wir begrüßen das neue Jahr und bitten Gott um seinen Segen. Im Anschluss sind Sie alle eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen und auf das Jahr 2027 anzustoßen.

****

Hinweis auf Terminänderung

Die traditionelle Karnevalsmesse mit Prinzenbesuch in St. Marien findet diesmal ausnahmsweise bereits 2 Wochen vor Karneval **am Sonntag, dem 24. Januar 2027 um 11 Uhr** statt. Sie wird ab sofort gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Eschweiler organisiert und gestaltet. Hierzu im nächsten Pfarrbrief mehr Informationen.

Bitte den Termin schon vormerken. Bitte das Datum merken

Wir laden Sie jetzt schon ein: Am Donnerstag 28. Januar 2027 um 19:00 Uhr, findet in Weisweiler in der Festhalle wieder die Große Karnevalssitzung der Frauengemeinschaften statt.

Freuen Sie sich auf ein ganz besonderes Programm und sichern sie sich rechtzeitig ihre Eintrittskarte.

Im Namen des Gremiums Dorothee Schmitz, Steffi Bücher, Karen Leuchter

****

Laufend auf Jesus blicken



Kevelaer-Bruderschaft beschließt das Wallfahrtsjahr am 8. Dezember

„Laufend auf Jesus blicken“ – Unter diesem Leitwort zog die Kevelaer-Bruderschaft Eschweiler in diesem Jahr zu Maria, der Trösterin der Betrübten, an den Niederrhein. Traditionell beschließt die Bruderschaft das Wallfahrtsjahr am Fest der unbefleckten Empfängnis Mariens, am Dienstag, 8.

Dezember, mit einem Gottesdienst um 19 Uhr in der Pfarrkirche St. Peter und Paul, um für eine erlebnisreiche Wallfahrt zu danken.



70 Pilgerinnen und Pilger haben sich in diesem Jahr auf den Weg nach Kevelaer gemacht, um ihre Sorgen und Nöte, ihre Bitten, aber auch ihren Dank zu Maria zu tragen. Dabei erlebten sie beim „Beten mit den Füßen“ eine tiefe, s p r i c h w ö r t l i c h e Gebetsgemeinschaft, die auch in diesem Jahr mit gutem Pilgerwetter gesegnet war.

Nach dem Gottesdienst lädt die Bruderschaft zur Mitgliederversammlung bzw. zum Pilgertreffen ins Kinder-und Jugendzentrum St. Peter und Paul ein. Dabei lässt

sie das Wallfahrtsjahr u. a. mit einem Filmvortrag noch einmal Revue passieren.





Krippentag am 03.01.2027

Am Sonntag, dem 03.01.2027 findet wieder Krippentag in unserer Pfarrei statt. Alle Kirchen werden im Zeitraum von 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung der Krippen geöffnet sein. In einigen Gemeinden, wie z. B. St. Barbara und St. Wendelinus werden noch zusätzliche Aktionen stattfinden (Kaffee, Gebäck, Aufführung des Krippenspiels, gemeinsames Singen, etc.) Herzliche Einladung zur Besichtigungstour.

Digitale Krippentour durch die Pfarre

Ich möchte gerne in der Adventszeit verschiedene Krippen aus unserer Pfarre zeigen und werde dafür in den nächsten Wochen mit der Kamera unterwegs sein.



Eure Einrichtung / Kindergarten / Grundschule/ Jugendeinrichtung / Seniorenheim / Verein baut eine Krippe auf? Dann meldet euch gerne bei mir!

Mail: julia.meuser-romano@eschweiler-kirche.de

Julia Meuser-Romano, Öffentlichkeitsarbeit

Foto erstellt mit Canva

****

Das Büro bleibt vom 28.12.2026-31.12.2026 geschlossen

****

Gemeindebrief

Wenn Sie einen Gemeindebrief per Mail bekommen möchten, senden Sie uns bitte eine E-Mail. Dann nehmen wir Sie in den Verteiler auf.

Pfarrer Michael Datené • Dürener Str. 29 • Tel. 02403 26097 • E-Mail: michael.datene@eschweiler-kirche.de Wenn Sie eine Krankensalbung wünschen, rufen Sie bitte frühzeitig unter der Nummer 02403 26097 an. Die Adressen und Erreichbarkeiten des pastoralen Personals sind über die Gemeindebüros oder auf der Homepage www.katholisch-eschweiler.de zu erfahren.
Gemeindebüro St. Cäcilia; Velauer Straße 19b, Tel. 23650; Fax 801521 E-Mail: buero.hehlrath@eschweiler-kirche.de Öffnungszeiten Hehlrath: montags und donnerstags **10:00-11:30 Uhr** *Bitte senden Sie eine E-Mail oder benutzen Sie für Ihre Mitteilung den Briefkasten.* *Homepage:* www.katholisch-eschweiler.de Öffnungszeiten Kinzweiler, Kirchstr. 5, Telefon: nicht erreichbar montags: 15:00 Uhr-17:00 Uhr; freitags 9:30-11:30 Uhr E-Mail: buero.kinzweiler@eschweiler-kirche.de